

Ausbildung vor Studium

Beitrag von „Berufsschule“ vom 19. August 2021 19:23

Eva, ich rate dir ganz dringend eine einschlägige Ausbildung zu machen. Vielleicht gibt es noch andere Berufe im Gesundheitsbereich, die anerkannt sind? Ich würde mich an der BOS Liste orientieren. Für die BOS brauchst du eine einschlägige Ausbildung, um sie besuchen zu dürfen und es gibt ja den Gesundheitszweig dort. Vielleicht findest du in der Liste eine Ausbildung, die dich mehr anspricht? Ach ja, die Ausbildung muss glaube ich dual sein. Kann sein das dir Ausbildungen an der Berufsfachschule nicht anerkannt werden. Frag am Besten die Frau Parol beim Kultusministerium, die ist für die Anerkennung generell zuständig: sabine.parol@stmuk.bayern.de

Was auch noch für eine einschlägige Ausbildung spricht, sind die Stellenausschreibungen. Dort wird sehr oft eine einschlägige Ausbildung von uns Lehrer an beruflichen Schulen verlangt, was ich sehr gut verstehen kann! Da schließt du dich automatisch aus, wenn du nur die 52 Wochen Praktika machst!

Und ja der Weg, um Lehrer an beruflichen Schulen zu werden ist der Längste unter den Lehrern:

2-3 Jahre einschlägige Ausbildung

3 Jahre Bachelor

2 Jahre Master

2 Jahre Referendariat

Eigentlich sollten wir deshalb mit A14 beginnen. In Bayern argumentieren sie ja so gerne die Eingruppierung mit der Länge der Ausbildung. Tja, dann hätten wir eigentlich A14 verdient. Wieso aber Realschullehrer (hier in Bayern immer noch 7 Semester plus 2 Jahre Referendariat) A13 bekommen ist für mich ein Mysterium. Anscheinend haben die eine sehr gute Lobby hier.